Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 36

Rubrik: Pädagogische Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tere Angaben verzichten. Ueber Eines ist sich jeder Leser klar: auch die Lehr-Anstalten der kath. Kantone leiden nicht an einem Mangel an Lehrmitteln und sind nicht auf einen Leisten zugeschnitten; es herrscht weiteste Freiheit in der Auswahl der Lehrmittel. Cl. F.

Pädagogische Chronik.

99. Das preußische Staatsministerium beschloß, vorläufig keine neuen Gründungen von Handelshochschulen in Preußen zu genehmigen. —

100. Oberlehrer Auer in Neu St. Johann kommt an die dritte Schule in Sargans. —

101. Die Regierung in Bulgarien hat beschlossen, den Volksschullehrerverband und dessen Zweigkomitees aufzulösen und deren Archive und Kassen zu beschlagnahmen. Es geschah das, weil ein allgemeiner Lehrerstreik droht.

102. Zum Rektor der kath. Kantonsrealschule in St. Gallen wurde Hochw. Hr. Joh. Albert Kälin, ehedem Prof. in Schwyz und später Privatsekretär von Bischof Peri-Morosini, gewählt. —

103. Am deutschen Katholikentage in Würzburg sprach Pfr. Bartels in Bielefeld über die Unterbringung gefährdeter Minderjähriger in Familien und Anstalten und Prof. Dr. M. Spahn über Katholizismus und Volksschule. —

104. Auf Rigi-Klösterli starb an einer Blinddarm-Entzündung Frl. Marie von Arx, Musiklehrerin und Organistin am St. Ursendom in Solothurn. Sie war erst 46 Jahre alt und hat ein arbeitsreiches Leben hinter sich. —

105. Mit dem 8. September tritt für Wallis das neue Primarschulgesetz in Kraft. —

106. Nach Wil (St Gallen) kommt an die Sekundarschule Hr. Reallehrer Dudle z. Z. in Altstätten.

107. Frümsen (St. Gallen) erhöhte die Gehalte der Lehrer um je Fr. 100.—.

108. Auch Elberfeld hat eine Waldschule errichtet. Der Forstfiskus stellte ein 4 Morgen großes Gelände zur Verfügung. Auch London erhält demnächst eine erste Waldschule in England. —

109. In der Rheinprovinz sind französische Gymnasiasten eingerückt, sie wurden auf Köln, Düsseldorf und Koblenz verteilt und haben also da ihre Ferienkolonieen. —

110. In Berlin findet Mitte Oktober ein staatlicher wissenschaftlicher Kursus zur Ausbildung von Seminarlehrern statt. —

111. Den 28. August tagte in Würzburg der kath. Lehrerverein Bayerns zum fünften Male. Rege Beteiligung und fruchtbare Diskussion in Sachen Schulaufsichtsfrage. —

112. In Madagaskar hat der franz. Gouverneur Augagneur bereits 3000 Missionsschulen — darunter etwa 2000 protestantische — aufgehoben und 80—100 000 madagassische Kinder des unentgeltlichen Schulunterrichtes beraubt! Konfessionslose Schulen errichtet aber der feine Herr nicht. Vernichten, ja wohl, aufbauen aber nicht; das ist modern-französischer Fortschritt! —

113. Der Erz.-Rat St. Gallens beantragt eine Erhöhung der Gehalte der Professoren an der Kantonsschule und am Lehrerseminar. —

114. Die landwirtschaftliche Winterschule Plantahof in Chur liefert alle Lehrmittel unentgeltlich. Eröffnung: 28. Oktober.

115. In Bergamo fand den 26. August der erste Kongreß für Kirchenmusik statt. Es stellten sich 300 Vertreter der lombardischen und venetianischen Diözesen ein. —

116. In England erstrebt man ernsthaft eine Vereinfachung der Orthographie. —

117. In der „Rheinisch-Westfäl. Schulz." regt Weihbischof Dr. Friedrich Knecht aus idealen und realen Gründen eine einheitliche Bibl. Geschichte für das kath. Deutschland an.

118. Die württembergische Schulnovelle will den Versuch machen, zwar die Oberschulbehörde für den Staat und die Bezirksaufsicht rein fachmännisch zu gestalten, dagegen die Ortsaufsicht dem Pfarrer zu belassen. —

119. Seit zwei Jahren wurden in den Volksschulen von Worms Schädelmessungen vorgenommen, um festzustellen, ob sich aus dem Kopfumfange des Neuaufgenommenen Schlüsse auf dessen spätere Leistungsfähigkeit ziehen lassen. Dr. Bayerthal stellt nun „als gesicherte Tatsache" fest, daß 6-jährige Knaben einen Kopfumfang nicht unter 50 und die Mädchen nicht unter 49 cm haben dürfen, wenn sie „gute Leistungen" sollen liefern können. Im Alter von $9^1/_2$—$10^1/_2$ Jahren soll der Schädelumfang der Knaben mindestens 52 und der der Mädchen mindestens 51 cm betragen, um hervorragend gute Leistungen aufzuweisen.

120. Der vielverdiente Hochw. Hr. Direktor Köpfli in hl. Kreuz bei Cham feierte in solenner Weise das 50-jährige Priesterjubiläum. Dem noch rüstigen Arbeiter im Pflanzgarten Gottes auch unsere besten Segenswünsche!

121. Mit Sitz in Rom ist ein internationaler Verein für den Fortschritt der Wissenschaft unter den Katholiken gegründet worden. Protektoren sind die Kardinäle Rampolla, Mercier und Maffi. —

Aus Kantonen und Ausland.

1. **Zürich.** Errichtung von 24 neuen Lehrstellen. Die Zentralschulpflege beantragt dem Stadtrat zu Handen des Großen Stadtrates die Errichtungen von 24 neuen Lehrstellen für die Primarschule und acht neuen Lehrstellen für die Sekundarschule auf das Frühjahr 1908.

2. **Luzern.** Schulwesen. Der h. Erziehungsrat hat für das Konferenzjahr 1906/07 den Bezirkskonferenzen folgende Aufgaben gestellt:

a. Wie ist das in jüngster Zeit gestellte Begehren, in der I. Klasse solle der Unterricht im Schreib-Lesen gemäß Fibel erst in der 6. oder 10. Schulwoche einsetzen, zu beurteilen und zwar für einklassige und getrennte Schulen, und wie lautet eventuell die Stoffangabe für die bezügliche Vorbereitungszeit?

b. Ausrüstung der Primar- und Sekundarschulen mit den notwendigen Veranschaulichungsmitteln.

3. **Bern.** * Sonntag den 1. September begann in Bern der „Schweiz. Geographentag". Es sprachen Prof. E. Brückner in Wien über „das Alter der alpinen Landschaftsformen", Prof. Dr. O. Schardt aus Neuenburg über „Flußverschiebungen in der Westschweiz vor und während der Eiszeit," Dr. med. O. Rheiner aus St. Gallen über „Schutzmaßregeln gegen Erkrankung in den Tropen", Prof. Dr. Friedrichsen aus Bern über „Ergebnisse und Probleme modern-geographischer Forschung in zentralen Tiemhan" (Zentral-Asien) Dr. R. Zeller aus Bern über „Einige Ergebnisse der Expedition von Dr. W. Volz nach Liberia."

4. **St. Gallen.** * Die Publikation der Rangliste der letztjährigen Rekrutenprüfungen, in welcher der Kt. St. Gallen mit dem „18. Kranz" paradiert, hat hierzulande nicht wenige Kreise, die mit der Schule in Berührung kommen, in einige Aufregung gebracht. „Die Ehre unseres Kantons ist hier im Spiele" behaupten einige; „im Schulwesen hinwiederum," meinen andere „muß